



In Winterberg (Sauerland) gastierte die Gravitzszenen vergangenes Wochenende zu den Dirtmasters. Lest hier noch einmal einen kurzen Rückblick über die Highlights!

Expo:



Namenhafte Hersteller wie Specialized, Sram oder Canyon präsentierten in Winterberg ihre neusten Produkte. Bei vielen Herstellern war es hier auch möglich Testfahrten auf den neusten Bikes zu machen und diese über extra dafür abgetapten Strecken wie dem Contitrack zu bewegen.

Während Donnerstag das Wetter von Regen und Wolken bestimmt war, klarte es zum Start ins lange Wochenende auf. Beste Bedingungen, super Strecken und eine Menge Testbikes machen das Event zu dem was es ist.

Veltins Whip-Off Contest:



Inspiziert vom Crankworx Festival im Canadianischen Whistler organisierten die Veranstalter des Dirtmasters zum zweiten Mal einen Whip-Off Contest bei dem es darum ging, die Zuschauer mit möglichst spektakulären Whips auf einem extra hierfür gebauten Tabletop Sprung zu überzeugen.

Cash for Tricks:



Hier gab es Bares für die Fahrer, die am letzten Kicker des Slopestylekurses die fettesten Tricks zeigten. Genießt die Fotos mit den besten Tricks des Tages

iXS Downhill Cup:



Kurz vor Ende des Frauenfeldes fing es an zu regnen. Dies beeindruckte die Elite Männer jedoch wenig und Ghost Rider Johannes Fischbach sicherte sich im Finalrun den Sieg vor Florent Payet (Evil Vengeance Tour). Der dritte Platz ging an den Australier Jack Moir vom Bergamont Hayes World Team.

Bikeunit 4x Rumble:

Als Silver Event der 4x Pro Tour gaben sich auf der doch recht kurzen 4x Strecke in Winterberg große Namen wie Tomas Slavik und Weltmeister Joost Wichman die Ehre.

Im Finale gewann Nicolais Quentin Derbier vor Felix Beckmann und Marco Muff. Thomas Slavik wurde hier nach einem Patzer am Start nur Vierter.

Slopestyle:



Auf dem ehemaligen Kurs der Radbull Bergline der vor 2 Jahren hier ging Platz Eins an Marius Hoppensack. Er konnte die Jury mit sauber gestandenen Tricks überzeugen.

